

DEMOKRATIEWERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1349

Freitag, 24. Februar 2017

DIE EUROPÄISCHE UNION



WIR SIND EIN TEIL DAVON

Hallo!

Wir sind die 4C der Volksschule Wr. Neudorf. Heute sind wir das erste Mal in der Demokratiewerkstatt in Wien. Wir wurden in vier Gruppen eingeteilt. Alle Gruppen mussten sich ein Thema über die EU aussuchen und einen Zeitungsartikel schreiben. Die Themen hießen: „Wie die EU entstanden ist“, „Wer macht was in der EU“, „Österreich in der EU“ und „Die EU und dein Alltag“. Alles hat sehr Spaß gemacht. Wir haben sehr viel gelernt, was wir vorher nicht wussten. Wir hoffen, ihr habt genau so viel Spaß wie wir in der DEMOKRATIEWERKSTATT!

Anja (10) und Julia (10)

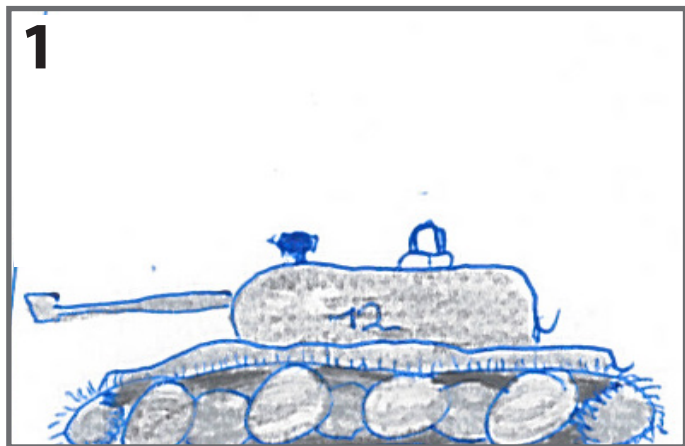


REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

WIE DIE EU ENTSTANDEN IST

Lena (9), David (10), Tobias (10), Theo (11), Pia (10) und Lorian (9)

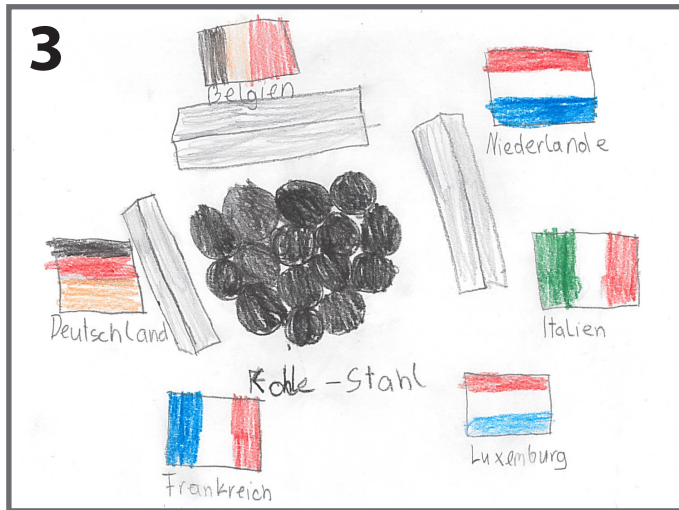
Hallo, wir haben das Thema „WIE DIE EU ENTSTANDEN IST“. Wir haben zu diesem Thema ein paar wichtige Informationen rausgesucht. Dann haben wir einen Comic darüber gezeichnet. Wir hoffen, es gefällt euch!



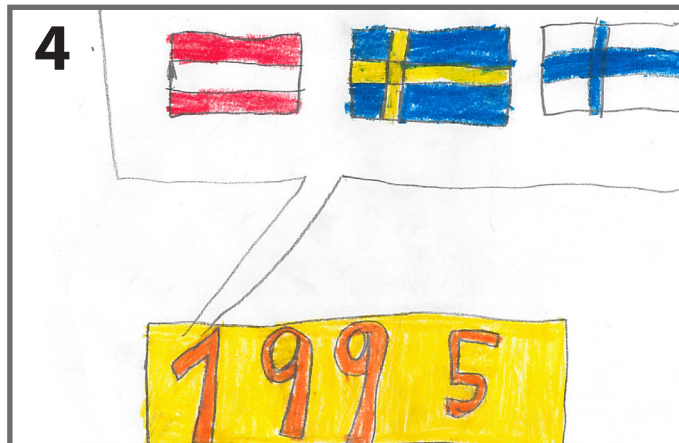
1
Im Zweiten Weltkrieg ist fast ganz Europa zerstört worden und ganz viele Menschen sind gestorben. Der Zweite Weltkrieg war eine große Katastrophe für die Menschen in Europa!



2
Am 9. Mai 1950 hält der französische Außenminister eine Rede. Er schlägt vor, dass alle Länder in Europa sich helfen.



3
Die Gemeinschaft für Kohle und Stahl wird gegründet. Die ersten Länder sind Belgien, Deutschland, Niederlande, Luxemburg, Italien und Frankreich.



4
1995 sind Österreich, Schweden und Finnland der EU und der EG beigetreten.



5
Seit 1. Jänner 2002 gibt es den Euro auch als echtes Geld. Man kann damit in fast allen Ländern der EU bezahlen.

WER MACHT WAS IN DER EU?

Marcel (10), Sara, (10), Agnes (9), Julia (9) und Dominik (10)

Hier könnt ihr lesen, was Gesetze sind und wie sie in der EU entstehen.

Die EU ist eine Gemeinschaft von 28 Ländern in Europa. Wenn viele Menschen zusammenkommen, braucht man Regeln, damit man sich gut versteht und damit jede/r weiß, was sie/er darf und was nicht. So ist es auch in der EU. Die Regeln in der EU nennt man Gesetze. Unten seht ihr, wer die Gesetze in der EU macht.



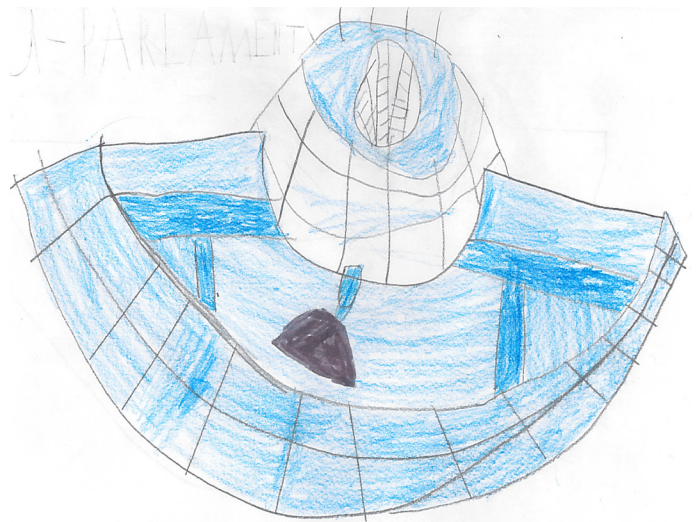
EU-Kommission

Das Gesetz beginnt mit dem Vorschlag der EU-Kommission. Die Kommission hat 28 Mitglieder, eines aus jedem Staat. Die Mitglieder heißen Kommissare und Kommissarinnen. Jeder Kommissar und jede Kommissarin ist für einen Aufgabenbereich der EU zuständig.



EU-Parlament

Parlamente machen die Gesetze. Es gibt auch ein EU-Parlament. Alle 5 Jahre wählen die EU-Bürger und -Bürgerinnen das EU-Parlament. Darin stimmen die Mitglieder über die Gesetze ab. Die 751 Mitglieder des Parlaments nennt man Abgeordnete. Österreich hat 18 Abgeordnete im EU-Parlament.



Rat der EU

Im Rat der EU werden Länder vertreten. Er stimmt auch über Gesetze ab. Die wichtigsten Entscheidungen in der EU werden vom Rat getroffen. Es nimmt immer eine Ministerin oder ein Minister aus jedem Mitgliedsland teil.

PAUL GEHT WÄHLEN

Paul (10), Manuel (9), Florian (9), Clemens (10), Elsa (9) und Rebecca (9)

Wie ist Österreich der EU beigetreten?

Hallo, wir möchten euch zeigen, wie Österreich der EU beigetreten ist. 1989 begannen die Beitrittsverhandlungen. Im März 1994 werden die Beitrittsverhandlungen abgeschlossen. Ebenfalls 1994 gab es eine Volksabstimmung, bei der die Österreicher und Österreicherinnen gefragt wurden, ob sie der EU überhaupt beitreten wollen. Aber was ist eine Volksabstimmung? Das werdet ihr hier gleich sehen!



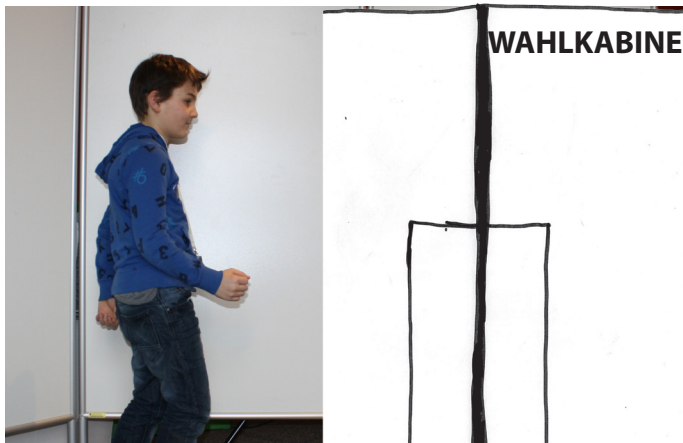
Paul geht zur Volksabstimmung. Davor informiert er sich sehr gut in verschiedenen Medien. Medien sind z.B. Zeitung, Radio, Fernsehen und Internet.



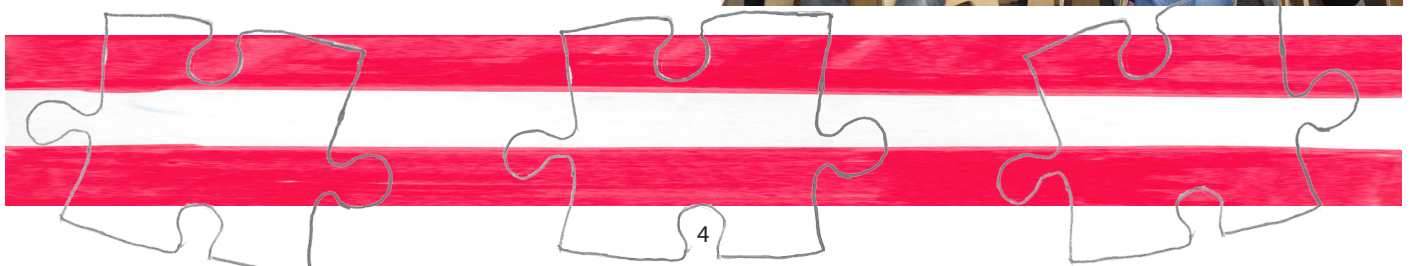
Paul wartet ungeduldig auf das Ergebnis. Das Ergebnis wird in den Medien bekanntgegeben. Paul sieht im Internet nach.



Das Ergebnis steht fest und zwar 66,6% haben für „Ja“ gewählt. Österreich tritt der EU bei.



Paul geht in die Wahlkabine und gibt seine Stimme ab. In Österreich sind Wahlen geheim. Das heißt, man muss niemandem sagen, was man gewählt hat.



WIR UND DIE EU

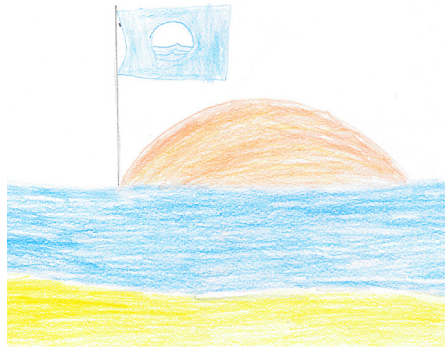
Anja (10), Julia (10), Sara (10), Sandro (10), Themba (10) und Roberto (10)

Zu diesem Thema haben wir uns einiges angeschaut: CE-Zeichen, Buchstaben auf einer Speisekarte, Umweltschutz, Kontrollen bei den Grenzen und die Währung „Euro“.

Eines Tages ging Anja mit Julia zum Spielzeugladen. Anja gefiel ein brauner süßer Teddybär mit riesen Augen. Julia wollte sich auch etwas kaufen, nur wusste sie nicht, was. Daher kaufte sie sich auch einen. Als sie nun zuhause waren, sahen sie auf dem Teddy eine Marke. Auf der stand „CE“. Sie wussten nicht, was das bedeutet. Die Mädels fragten ihre Mutter, was es bedeuten kann? Sie erklärte den beiden: „Er wurde von der EU kontrolliert. Es ist nicht schädlich, wenn man ihn in den Mund nimmt.“



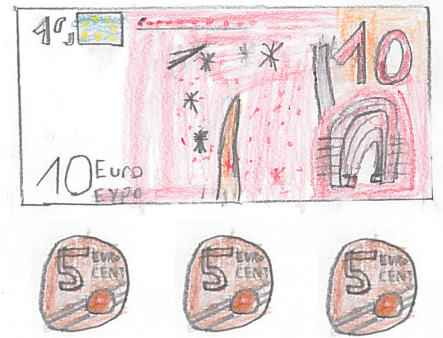
Sara isst gerne Schnitzel in einem Hotel. Sie sieht auf der Speisekarte ein paar Buchstaben (A für Gluten, C für Ei und G für Milch). Dadurch weiß sie, ob sie das Schnitzel essen darf oder auch nicht. Da sie nur auf Erdnüsse allergisch ist, darf sie das Schnitzel essen. Das mit den Buchstaben gilt für alle EU-Länder.



Themba macht Urlaub in Kroatien. Am Strand sieht er die blaue Flagge. Das heißt, dass der Strand sehr sauber ist und eine gute Wasserqualität hat. Das wird auch von der EU kontrolliert. Somit kann Themba im Meer beruhigt schwimmen, ohne dass er Angst haben muss, dass er vielleicht einen Hautausschlag vom schmutzigen Wasser bekommt.



Einmal fuhr Sandro nach Ungarn und plötzlich musste er den Pass herzeigen. Das war vor über 20 Jahren immer so, weil damals bei den Grenzen jede/r kontrolliert wurde. Jetzt werden nur mehr manche kontrolliert. Aber trotzdem muss man immer einen Ausweis bei sich haben.



Roberto hat in seiner Geldbörse ein paar Euro-Münzen. Sie kommen aus unterschiedlichen Ländern. Das kann man an der Rückseite erkennen. Die Scheine schauen aber gleich aus. Aber nicht alle EU-Länder haben den Euro. Das darf jedes Land selbst regeln. Es gibt aber auch Länder, die nicht in der EU sind und den Euro haben.





IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Europawerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen
Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und
Teilnehmer des Workshops wieder.

4C, Volksschule Europaplatz, 2351 Wiener Neudorf